

Bücherschau

Die große farbige Enzyklopädie Urania Tierreich [in 6 Bänden]. - Leipzig, Jena, Berlin, (Urania Verlag), viele farbige Abbildungen und Strichzeichnungen, geb. je DM 88,00 (ISBN 3-332-00491-3). - Wirbellose 1 (Protozoa bis Echiurida) [Autoren: E. GRUNER; H.-J. HANNEMANN, G. HARTWICH & R. KILIAS, 1993], 666 S. (ISBN 3-332-00501-4). - Wirbellose 2 (Annelida bis Chaetognatha) [Autoren: H. FÜLLER, E. GRUNER, G. HARTWICH, R. KILIAS & M. MORITZ, 1994], 782 S. (ISBN 3-332-00502-2). - Fische, Lurche, Kriechtiere [Autoren: K. DECKERT, G. DECKERT, G.E. FREYTAG, K. GÜNTHER, G. PETERS & G. STERBA, 1991], 724 S. (ISBN 3-332-00376-3). - Säugetiere [Autoren: H. PETSCH, R. PIECHOCKI, 1992]. - (ISBN 3-332-00499-9).

Seit etlichen Jahren ist die erste Ausgabe des "Urania Tierreiches" nicht mehr im Handel. Sie zeichnete sich bereits durch eine präzise, dennoch allgemeinverständliche Darstellung aus. Die Neuauflage wurde völlig überarbeitet, wobei zoologische Erkenntnisse der vergangenen rund 25 Jahre seit der Erstauflage Eingang in den Text fanden. Neue Tierstämme wurden ebenso aufgenommen wie Details zu einzelnen Arten oder auch höheren systematischen Einheiten. Der Text wurde an vielen Stellen gestrafft und erfuh häufig eine weitere Präzisierung. Während die ausgezeichneten Strichzeichnungen der ersten Auflage beibehalten wurden, erfolgte eine komplette Neuausstattung mit zumeist sehr guten Farbfotos, die sich nunmehr auch direkt bei dem zugehörigen Text befinden. In den 6 Bänden der Neuauflage erfahren gerade auch die wirbellosen Tiere eine angemessen umfangreiche Darstellung (drei Bände), die in anderen enzyklopädischen Werken sehr zugunsten der Säugetiere verschoben ist.

Der erste Band der Reihe wird mit einer Einführung in die Stammesgeschichte und das System der Tiere eröffnet, die das Verständnis der Gliederung des Tierreichs nach seinen Verwandtschaftsverhältnissen wesentlich erleichtert. Der faszinierende Reichtum an Lebensformen, Verhaltensweisen und Anpassungen an die belebte und unbelebte Umwelt wird in prägnanten Einzeldarstellungen vermittelt. Gerade wirbellose Tiere sind es ja, die neben niederen Pflanzen praktisch alle Lebensräume der Welt von der Tiefsee bis ins Hochgebirge, von den kältesten Zonen bis in heißeste Bereiche zu besiedeln vermochten. Den Autoren ist eine Darstellung gelungen, die dazu anregt, sich weiter in einzelne Tiergruppen oder Phänomene des Lebendigen zu vertiefen und so zu einem Verständnis der Beziehungen der Organismen untereinander und zum Menschen zu gelangen.

Während bei den Wirbellosen, den Fischen, Lurchen und Kriechtieren, über die auch der Aquarianer und Terrarianer eine Menge ihm sicher unbekanntes Informationen erhält, charakteristische Arten für die jeweiligen Tiergruppen herausgegriffen und vorgestellt werden, gehen die Autoren bei den Säugetieren einen etwas anderen Weg. Hier finden besonders solche Tiere eine eingehende Darstellung, die Eingang in die Zoos gefunden haben und somit direkt von vielen Lesern beobachtet werden können. Auf Fragen, die in den Zoos meist offen bleiben (müssen), warten hier viele Antworten.

Die bisher vorgelegten Bände können uneingeschränkt jedem Naturliebhaber zum Studium empfohlen werden. Dabei muß auch der recht moderate Preis bei sehr guter Ausstattung hervorgehoben werden, wodurch sich die Bücher sehr gut als Geschenk eignen. Die Reihe sollte in keiner Schul- und Allgemeinbücherei fehlen. Selbst der erfahrene Fachzoologe wird Neues und Interessantes entdecken, sodaß sich für ihn das "Urania Tierreich" als hilfreiches Nachschlagewerk eignet. Man gespannt sein auf die Herausgabe der noch fehlenden Bände über die Insekten und Vögel. H.B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherschau 16](#)